

## Villingen-Schwenningen

### Hospizbewegung im Mittelpunkt

Von Schwarzwälder Bote 17.12.2019 - 18:24 Uhr

### Villingen-Schwenningen Hospizbewegung im Mittelpunkt

Von Schwarzwälder Bote 17.12.2019 - 18:24 Uhr



Jutta Opel erhält bei der Sitzung des Städtischen Seniorenrates die Gelegenheit, die Hospizbewegung ambulant Schwarzwald-Baar vorzustellen. Foto: Heinig Foto: *Schwarzwälder Bote*

Seine letzte Sitzung des Jahres hielt der Städtische Seniorenrat im Abt-Gaisser-Haus ab. Er stand ganz im Zeichen der Hospizbewegung ambulant Schwarzwald-Baar, vorgestellt von Jutta Opel.

[Villingen-Schwenningen](#) (bn). Michael Moser und sein Vorstandsteam begrüßten rund 40 Interessierte, die sich gerne über die Arbeit der Hospizbewegung informieren ließen. Jutta Opel ist gemeinsam mit Karin Schleicher hauptamtliche Koordinatorin des Vereins, der 1992 zunächst als Arbeitsgruppe begann. Derzeit wirken etwas mehr als 40 ehrenamtliche Sterbebegleiter mit, die den Menschen in seinem Sterbeprozess, aber auch dessen Angehörige bei ihren Aufgaben und Pflichten praktisch und emotional unterstützen. Auf Anfrage kommen sie stundenweise ein- bis zweimal pro Woche nach Hause, ins Krankenhaus, die Palliativstation oder das Pflegeheim. Am Bett sitzen, die Hand halten, vorlesen oder Gespräche führen – "wir orientieren uns an den Bedürfnissen des Sterbenden", sagt Jutta Opel, "pflegerisch sind wir aber nicht tätig".

Freiräume zu schaffen für Angehörige und sie zu informieren über ambulante Pflegeleistungen, über Patientenverfügungen, palliative Versorgungsmöglichkeiten oder Trauerbegleitung, auch das sind Aufgaben, die die ausgebildeten Sterbebegleiter erfüllen. Von Montag bis Freitag, jeweils von 10 bis

14 Uhr ist das Büro im Münsterzentrum besetzt. Auf Anfrage werden die "passenden" Begleiter ausgewählt. Finanziert wird die Begleitung über Förderungen der Krankenkassen, über Mitgliederbeiträge und über Spenden. 2018 begleitete die Hospizbewegung ambulant in 2000 Stunden Einsatz 148 Menschen in den Tod. Der Verein zählt derzeit 200 Mitglieder und bildet auch zum Sterbegleiter aus.

Johanna Moser, Vorstandsmitglied des Städtischen Seniorenrates, blickte auf den Seniorentag 2019 im Theater am Ring zurück und sprach von einem "vollen Erfolg". Nachdem sich das Landratsamt aus der Finanzierung zurückgezogen hatte, OB Jürgen Roth den Tag aber beibehalten wollte, habe ihn der Seniorenrat mit etlichen Institutionen, selbst ausgerichtet. Am 13. Oktober 2020 findet der Seniorentag unter dem Motto "Sicherheit im Alter" statt.